



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Markus Ganserer, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Auswirkung der Neuausrichtung von Air Berlin auf den Flughafen Nürnberg**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie über die Auswirkungen der radikalen Neuausrichtung der Fluggesellschaft Air Berlin auf den Flughafen und Wirtschaftsstandort Nürnberg sowie den Luftverkehrsstandort Bayern zu berichten.

### **Begründung:**

Bereits seit Jahren ist die Fluggesellschaft Air Berlin stark verschuldet und schreibt jedes Quartal hohe Verluste. Ende September hat die zweitgrößte Airline Deutschlands eine radikale Umstrukturierung verkündet. Am Ende dieses Prozesses wird das Unternehmen halbiert sein. 40 Maschinen sollen per Chartervertrag an Lufthansa gehen. Zum Sommerflugplan 2017 will die Airline nur noch mit 75 Maschinen statt der bisher 136 an den Start gehen. Das Deutschlandgeschäft u.a. an den Flughäfen Nürnberg und München soll sich nur noch auf 14 Prozent Umsatzanteil belaufen. Drehkreuze wird es nur noch in Berlin und Düsseldorf geben; das Drehkreuz Nürnberg wurde bereits 2013 gestrichen. 1.200 Stellen sollen nach Angaben der Unternehmensführung abgebaut werden. Trotz Anstieg beim Fluggastaufkommen in den letzten Jahren hat der Flughafen Nürnberg, genau wie der Flughafen München, bis heute nicht annähernd die Passagierzahlen von 2008 erreicht. Bereits im Geschäftsjahr 2015 registrierte Air Berlin in Nürnberg im Linienverkehr 4,7 Prozent weniger Fluggäste als im Vorjahr und auch im Linienverkehr gab es einen Rückgang um 2,2 Prozent.